

Sex Machineguns- Untitled

Von abgemeldet

Kapitel 3:

Kapitel 1: Ohayo Joe!! (Guten Morgen Joe!!)

"Uuuuah...!!!" Anchang seufzte laut. Es war einfach alles zum Haare raufen, nicht genug, dass die Sex Machineguns nach der Deutschland-Tour beschlossen hatten, ihre Karriere zu sechst fortzuführen und ein neues Album aufzunehmen... wenn wenigstens immer alle member einmal da wären. Der tag war schwül und die Luft stand in dem kleinen Studioraum, in dem Anchang und Panther saßen. "Soll ich ein Fenster öffnen, Anchang-san?" erkundigte Panther sich höflich, aber sein Gesprächspartner schien ihn nicht gehört zu haben. "ANCHANG-SAN?! Geht's dir gut?!" noch einmal hakte Panther nach. "Eh, ja, danke, mir ist nur bissel warm..." antwortete Anchang nun endlich. "Soll ich ein Fenster öffnen, Anchang-san?" fragte Panther nun wiederholt und da er wieder keine Antwort erhielt von seinem vermeintlichen Gesprächspartner, beschloss er, alles so zu belassen, wie es eben war und weiter vor sich hin zu brüten. Nach einer Weile allerdings war auch Panthers Laune auf ein Minimum gesunken und er vergaß seine guten Vorsätze, die Etikette zu wahren, für einen Augenblick und ihm entfleuchte ein: "Wenn diese Idioten nicht bald aufkreuzen, dann pack ich auch meine sieben Sachen und geh schwimmen. Sollen sie doch gucken, wo sie bleiben!". Anchangs Kopf schnellte augenblicklich in die Höhe und fragend starrte er seinen Kumpel an. <Hab ich das eben etwa gesagt, statt gedacht?!> schoss es Panther durch den Kopf und er errötete auf der Stelle. "Ich... ich meine, wo können die anderen nur stecken?!" versuchte er seinen Geduldsverlust zu erklären und Anchang wollte schon ansetzen zu einer Antwort, als plötzlich die Tür sich öffnete. Ein keuchender Clutch J. Himawari stand in der offenen Tür und ließ zu erst einmal verlauten: "BOAH, was für'ne Hitze!!!!... Kein Wunder, wenn ihr auch das Fenster zu habt!! Was soll das denn?! Wolltet ihr euch einmauern um zu ersticken?! So schrecklich ist unser Leben doch nun auch nicht und außerdem..." er schaute sich um "wo sind denn eigentlich alle?!" Sein fragender Blick traf den gereizten Blick Anchangs und er beschloss, lieber nichts mehr in die Richtung zu fragen. Leider war der Anstoß zu einer Debatte schon gegeben und Anchang begann mit einem leicht beleidigt klingenden Unterton: "Und wo warst DU die ganze Zeit?! Panther und ich sitzen uns die Ärsche wund, bis es dir endlich mal einfällt, aufzutauchen!!" "Er meint, wir warten schon länger..." warf Panther höflich ein und Himawari versuchte sich zu rechtfertigen: "Ich bin doch nur 3 Minuten zu spät, Mann, was kann ich dazu, wenn die S-Bahn nicht überpünktlich kommt?" Anchang beruhigte sich nach einem Blick auf die Uhr wieder. Es stimmt, was Himawari sagte und so entschuldigte er sich lieber mal bei ihm und lies auch keinen Kommentar verlauten, als eine Minute später Sussy

hereinstürmte und sich mindestens 5 Minuten lang entschuldigte, weil er sich offensichtlich zeitlich verkalkuliert hatte, da er nicht mit einem Sommer-Sonderverkauf morgens um 11 Uhr gerechnet hatte, was er den anderen allerdings verheimlichte. Seine Einkäufe hatte er ja auch erst mal wieder nach Hause bringen müssen, da er diese Schätze nicht den anderen anvertraut wissen wollte, nach der Aktion, die Noisy das letzte Mal gestartet hatte, frei nach dem Motto "WIR PROBIEREN SUSSY'S EINKÄUFE AN, BEKOMMEN SIE DANN NICHT WIEDER AUS UND MACHEN SIE FOLGLICH LIEBER KAPUTT, STATT DARIN ZU VERENDEN. Sussy seufzte deprimiert, wenn er daran dachte, was ihn dieser Spaß gekostet hatte... aber aus Fehlern lernt man ja bekanntlich, zumindest Sussy lernte aus seinen, bei so manch anderen seiner Freunde war er sich da nicht so sicher, und würde diesen fatalen Fehler nie wieder begehen.

Nachdem sie betreten geschwiegen hatten, erbarmte sich wieder Panther, eine Konversation anzuzetteln. "Nun, diese Hitze ist wirklich unerträglich..." begann er unvermittelt, aber er änderte doch lieber das Thema, als er in die Gesichter der anderen 3 frustrierten Menschen blickte, die ihn anstarrten, als sei er ein Alien. "Ich meine, ich..." "Pantherchen, du bist wirklich ein seltsamer Mensch..." warf Himawari ein und kassierte von diesem einen betroffenen Blick. "Was ich damit sagen will ist, dass du sehr individuell bist... trotz allem, du könntest dich mal ein bisschen locker machen und z.B. aufhören, uns ständig mit -san anzusprechen, wir sind doch Kumpel, ne?!" grinsend umarmte er den nun total verstörten Panther stürmisch, worauf Sussy lachen musste. Er war erleichtert, dass nun endlich eine entspanntere Atmosphäre herrschte und insgeheim fragte er sich, wo der Meister im Auflockern von verspannten Situationen durch allgemein peinliches Verhalten, nämlich Prof. Dr. Noisy höchstpersönlich wohl steckte, denn sogar Joe war mittlerweile dümmlich grinsend im Raum erschienen. "Yo-Ho, ich bin's, der Joe! Das reimt sich, und alles, was sich reimt ist gu...!!!!" hatte er gegrölt, war aber dann plötzlich erblasst, beim Anblick von Anchangs sauerem Gesichtsausdruck. "Joe, du Penner, wenn du bei uns mitspielen willst, dann sei gefälligst auch pünktlich, Mann, so kann das nicht gehen und überhaupt finde ich, dass du....!!!!" wetterte Anchang los, bis Panther ihn unterbrach. "Lass mich das machen, Anchang-sa... Anchang. Bitte, sonst wirst dir das vielleicht noch auf den Magen schlagen, Leader-sama!" schlug er vor und erschöpft setzte Anchang sich wieder. Wäre es nicht so entsetzlich heiß, würde er Joe jetzt sicher die Meinung sagen, aber er beschloss damit noch zu warten und lieber erst mal Dr. F. zu fragen, wie er diesem Problem des ständigen Zuspätkommens einiger verantwortungsloser Mitglieder geschickter lösen konnte, als mit heftigen verbalen Ergüssen, die ihm in der Tat den letzten Nerv raubten. Panther hatte sich nun an Joe gewandt: "Also, Joe-san, ich finde das sehr verantwortungslos und unfair uns allen gegenüber, wie du dich verhältst! Wir müssen hier in diesem stickigen Raum bei einer geschätzten Raumtemperatur von etwa 38,7893°C über mindestens 32 Minuten und 52 Sekunden auf dich warten und es scheint dich nicht im geringsten zu tangieren!" begann er diplomatisch, doch kaum hatte er ausgesprochen, lachten schon alle anderen 4 inklusive Anchang und Joe und der betröppelt dreinblickende Panther wusste gar nicht, was daran falsch war, seine Meinung gepflegt und sachlich zu äußern. Nachdem sie sich alle wieder einigermaßen eingefangen hatten, erklärte Himawari lautstark: "Was dir unser Freund hier", er deutete auf Panther und fiel diesem wieder in die Arme, "sagen will ist, dass du deinen Arsch in die Gänge bringen sollst, wenn du genau weißt, dass wir hier hocken und uns durchbacken lassen à la Tropischer Regenwald, KAPIERT Joe?! Nächstes Mal gibt's nämlich 'n Arschtritt vom

meister persönlich!!!" er deutete auf Anchang, dessen Lachen sich nun in ein dämonisches Grinsen verwandelt hatte. "Höhöhö... okay, ich merk's mir." Joe war mehr oder weniger glücklich über Himawari's Erklärung, denn er hatte den Monolog von Panther nicht wirklich so richtig verstanden. Überhaupt verstand er Panther richtiggehend selten und er dachte bei sich, dass Panther einer dieser Menschen war, die er wohl nie so richtig verstehen würde und zu denen er wohl kaum Kontakt pflegen würde, wenn es nicht ein unglücklicher Zufall, wie in diesem Falle, so wollte. Er wusste nicht, was er von diesem Mann halten sollte, aber da die anderen ihn alle sehr zu mögen schienen und er nicht wieder gekickt werden wollte, hatte er beschlossen, sich anzupassen und ihn auch zu mögen. Wenigstens auf Himawari konnte man zählen, denn sein Ersatz, so dachte er über Himawari, schien Panther zu verstehen und auch von allen anderen am liebsten zu mögen. Daher war er heilfroh, dass Himawari immer alles auf einem sprachlich unkomplizierterem Niveau wiedergab. <Ich glaub, er hat's geschnallt...> dachten Anchang, Sussy und Himawari in etwa zeitgleich, während Panther sich immer noch fragte, warum alle anderen aufgrund seines Tadels an Joe so plötzlich so guter Dinge waren...

Nur Sussy schoss durch den Kopf, wo wohl Noisy-chan um alles in der Welt steckte... und er wusste dass Noisy sich sicher nicht bewusst war, in welcher briquären Situation er sich befand, wenn Anchang auch merken würde, dass er noch fehlte. Sussy seufzte und dachte weiter, dass Noisy sich darüber bestimmt weniger Sorgen machen würde, als er selbst. Wahrscheinlich hatte er nur einfach wieder verschlafen. Mit diesem Gedanken verdrängte er Noisy und dessen Unpünktlichkeit aus seinen Gedanken und lachte lieber weiter mit den anderen mit, solange die Stimmung noch so gut war.